

Wir laden ein...



---

# ONLINE-Q&A

auf Zoom (Videokonferenzplattform)

**Dienstag, 24.05.2022**  
**um 19 Uhr**

---

*Die ARVC-Experten des Universitätsspitals Zürich stellen sich und das*

## **Zurich ARVC-Program**

*vor und beantworten Ihre Fragen zur Erkrankung.*

Mit **Prof. Dr. med. Corinna Brunckhorst**  
und **PD Dr. med. Ardan Saguner**

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

- Interessierte, die noch nicht unsere Rundmails und Newsletter erhalten, müssen sich vor der Veranstaltung in unserem [Mailverteiler](#) anmelden. Am Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie eine Installationsanleitung für Zoom und die Einwahldaten.
- Fragen können Sie live oder über eine Chatbox stellen.  
Bitte haben Sie bei einer großen Fülle an eingehenden Fragen Verständnis, wenn Ihre Frage nicht gestellt werden kann.
- Die Veranstaltung wird **nicht** aufgezeichnet.

[info@arvc-selbsthilfe.org](mailto:info@arvc-selbsthilfe.org) • [www.arvc-selbsthilfe.org](http://www.arvc-selbsthilfe.org)

Wir laden ein...



## UNSERE EXPERTEN



**Prof. Dr. med.  
Corinna Brunckhorst**

- Medizinstudium und Ausbildung in Freiburg, München, Hamburg, Boston, Harvard, Kapstadt, San Diego und Berlin
- Universitätsspital Zürich seit 2005
- Leitende Ärztin der Kardiologie
- Stellvertretende Bereichsleiterin Rhythmologie
- Devicesprechstunde
- Forschungsschwerpunkt ARVC/ACM, Interventionelle Elektrophysiologie und Katheterablation



**PD Dr. med.  
Ardan Saguner**

- Medizinstudium und Ausbildung in Essen, Paris, Zürich, Mayo Clinic Rochester/Minnesota und Hamburg
- Universitätsspital Zürich seit 2016
- Leitender Arzt der Kardiologie
- Leiter Kammertachykardien & Ionenkanalerkrankungen
- Forschungsschwerpunkt ARVC/ACM, Ionenkanalerkrankungen, stereotaktischen Bestrahlung und Ablation von Kammertachykardien

### Das Zurich ARVC-Program

Das Universitätsspital Zürich ist weltweit führend in der Forschung zu ARVC. Das Programm unter der Leitung von Prof. Firat Duru und Prof. Corinna Brunckhorst wurde bereits 2011 etabliert mit dem Ziel, das Verständnis für die Erkrankung und damit auch deren Diagnostik und Therapie zu verbessern.

Seit 2018 arbeitet das USZ eng mit der Johns Hopkins University in Baltimore/Maryland (USA) zusammen, um gemeinsam ein Risikomodell für ARVC zu erarbeiten. Außerdem besteht eine enge Kooperation mit dem ACM Registry und Prof. Peter van Tintelen in Utrecht/Amsterdam (NL).

Alle 2-3 Jahre richtet das USZ ein großes, international hochkarätig besetztes ARVC-Symposium aus, demnächst wieder am 22./23.09.2022.